



ELECTRIC VEHICLE CHARGER EVC16-DC

Installationsanleitung



INHALT

1 - SICHERHEITSINFORMATIONEN.....	3
1.1 - SICHERHEITSWARNUNGEN	3
1.2 - ANWEISUNGEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG FÜR LADESTATIONEN FÜR ELEKTROFAHRZEUGE.....	5
1.3 - WARNUNGEN VOR BODENVERBINDUNGEN	5
1.4 - WARNUNGEN VOR STROMKABELN, STECKERN UND LADEKABELN.....	6
1.5 - VOR DEM SYSTEM SIND SCHUTZMASSNAHMEN ERFORDERLICH.....	7
2 - ALLGEMEINE SPEZIFIKATION	8
3 - ALLGEMEINE INFORMATIONEN	9
3.1 - EINFÜHRUNG DER PRODUKTKOMPONENTEN	9
3.2 - MASSZEICHNUNGEN	10
4 - BENÖTIGTE AUSRÜSTUNG, INSTRUMENTE UND ZUBEHÖR.....	11
4.1 - MITGELIEFERT E INSTALLATIONS AUSRÜSTUNG, WERKZEUGE UND ZUBEHÖR.....	11
4.2 - EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG UND WERKZEUGE.....	12
5 - ELEKTRISCHE SPEZIFIKATION	13
6 - BENUTZEROBERFLÄCHE UND AUTHENTIFIZIERUNG.....	14
7 - KONNEKTIVITÄT	14
8 - MECHANISCHE SPEZIFIKATIONEN.....	14
9 - UMWELTSPEZIFIKATIONEN	15
10 - INSTALLATION DER LADESTATION.....	15
10.1 - PACKEN SIE DIE LADESTATION AUS	16
10.2 - EINRICHTUNG DER STATION DURCH VORBEREITUNG DES BETONS UND DER ANKERPLATTE	17
10.3 - FUNDAMENT, AUSRICHTUNG, LAYOUT.....	19
10.4 - ÖFFNEN DER FRONTABDECKUNGEN	22
10.5 - KABELKONFEKTIONIERUNG	23
10.5.1 - ÖFFNEN DER FRONTABDECKUNG UND KABELVERBINDUNG	23
10.5.2 - SIM-KARTENVERBINDUNG (Optional)	25
10.6 - INBETRIEBNAHME.....	26
10.6.1 - OCPP ÜBER EIN ETHERNET-NETZWERK VERBINDEN	26
10.6.2 - VERBINDUNG ZUM GLEICHEN NETZWERK ÜBER DEN ETHERNET-PORT HERSTELLEN	26
10.6.3 - WEBKONFIGURATIONSOBERFLÄCHE MIT DEM BROWSER ÖFFNEN	27
10.6.4 - WEB-KONFIGURATIONSOBERFLÄCHE.....	28
10.6.4.1 - ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN	29
10.6.4.2 - OCPP-EINSTELLUNGEN.....	29
10.6.4.3 - NETZWERKSCHNITTSTELLEN.....	29
10.6.4.4 - ENERGIEMANAGEMENT	30

10.6.4.5 - SYSTEMWARTUNG.....	30
10.7 - SCHLIESSEN DES DECKELS	31
11 - LISTE DER REGELMÄSSIGEN WARTUNGSARBEITEN.....	32
12 - TECHNISCHE DATEN DES WLAN-SENDERS	34

1 - SICHERHEITSINFORMATIONEN



VORSICHT

DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGS



ACHTUNG: DAS LADEGERÄT FÜR ELEKTROFAHRZEUGE DARF NUR VON EINEM ZUGELASSENEN ODER ERFAHRENEN ELEKTRIKER GEMÄSS DEN ELEKTRISCHEN VORSCHRIFTEN UND NORMEN EINER VERWANDTEN REGION ODER EINES LANDES INSTALLIERT WERDEN.



VORSICHT



Der Wechselstromnetzanschluss und der Ladeplan des Ladegeräts für Elektrofahrzeuge werden gemäß den geltenden elektrischen Vorschriften und Normen der jeweiligen Region oder des Landes geprüft und genehmigt von den Behörden. Bei der Installation mehrerer Ladegeräte für Elektrofahrzeuge wird der Ladeplan entsprechend festgelegt. Der Hersteller haftet in keiner Weise, weder direkt noch indirekt, für Schäden oder Risiken, die durch Fehler verursacht werden, die aufgrund des Wechselstromnetzanschlusses oder der Lastplanung auftreten können.

VORSICHT FÜR GERÄTE OHNE NOTRUFTASTE;

Wenn an der Ladestation neben dem normalen Betrieb eine verdächtige Situation oder ein Notfall auftritt, unterbrechen Sie zunächst den Ladevorgang am Fahrzeug (mit dem entsprechenden Schalter oder der Taste, die je nach Modell variieren können) und ziehen Sie dann die Steckdose ab. Als alternative Option sollten Sie in Betracht ziehen, die MCB oder den RCCB in der Schalttafel auszuschalten, an der das Produkt vom Installateur mit Strom versorgt wird.

WICHTIG - Lesen Sie diese Anweisungen vor der Installation oder dem Betrieb vollständig durch.

1.1 - SICHERHEITSWARNUNGEN

- Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf. Diese Sicherheits- und Betriebsanweisungen sollten zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.
- Überprüfen Sie die auf dem Typenschild angegebene Spannung und verwenden Sie die Ladestation nicht ohne die richtige Netzspannung.
- Verwenden Sie das Gerät nicht weiter, wenn Sie Zweifel haben, ob es normal funktioniert. Wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde, schalten Sie die Hauptversorgungsschalter (MCB und RCCB) in der vorgeschalteten Verteilerplatine aus. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.
- Während des Ladevorgangs sollte der Umgebungstemperaturbereich (ohne direkte Sonneneinstrahlung) zwischen $-35\text{ }^{\circ}\text{C}$ und $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$ liegen und die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 5% und 95% liegen. Verwenden Sie die Ladestation nur innerhalb der angegebenen Betriebsparameter.
- Der Standort des Geräts sollte bewusst gewählt werden, um eine Überhitzung der Ladestation zu verhindern. Hohe Temperaturen, die während des Gebrauchs durch direkte Sonneneinstrahlung

oder Wärmequellen verursacht werden, können dazu führen, dass der Ladestrom abnimmt oder der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen wird.

- Die Ladestation ist für drinnen und draußen gemacht. Es kann auch in öffentlichen Freiflächen verwendet werden.
- Um das Risiko von Bränden, Stromschlägen oder Produktschäden zu verringern, setzen Sie das Gerät keinem starken Regen, Schnee, Gewitter oder anderen rauen Wetterbedingungen aus. Außerdem sollten keine Flüssigkeiten auf die Ladestation verschüttet oder gespritzt werden.
- Berühren Sie die Endklemmen der Ladestation, den Stecker des Elektrofahrzeugs und andere gefährliche Stromteile nicht mit scharfen Metallgegenständen.
- Setzen Sie das Gerät keinen Hitzequellen aus und halten Sie es fern von brennbaren, explosiven, harten oder ätzenden Materialien, Chemikalien oder Dampf.
- Explosionsgefahr. Dieses Gerät enthält interne Funken oder funkenerzeugende Teile und darf keinen brennbaren Dämpfen ausgesetzt werden. Es sollte nicht an abgesenkten oder unterirdischen Orten aufgestellt werden.
- Dieses Gerät unterstützt die vom Fahrzeug angeforderte Lüftungsanforderung nicht.
- Stellen Sie sicher, dass der angegebene Stromschalter und der RCD an das Hausnetz angeschlossen sind, um Explosions- und Stromschlaggefahr zu vermeiden.
- Der Basisteil der Ladestation sollte sich auf (oder über) Bodenniveau befinden.
- Adapter oder Konverteradapter können nicht verwendet werden. Kabelverlängerungssets können nicht verwendet werden.
- Montieren Sie diese Ladestation an der Wand.
- Verwenden Sie dieses Produkt auf einer Höhe von nicht mehr als 2000 Metern über dem Meeresspiegel.
- Stellen Sie keine Gegenstände, die Flüssigkeiten enthalten, wie Gläser und Flaschen, auf das Produkt.
- Bewahren Sie die Kunststoffverpackungsmaterialien außerhalb der Reichweite von Babys, Kleinkindern und Haustieren auf, um Erstickungsgefahr zu vermeiden.
- Waschen Sie das Gerät nicht mit Wasser.
- Verwenden Sie keine scheuernden Stoffe, nassen Tücher, Alkohol oder Reinigungsmittel. Mikrofasergewebe wird empfohlen.
- Bewahren Sie den Türschlossschlüssel, der das Öffnen der Produktblende ermöglicht und den Zugang zu elektrischen Teilen verhindert, außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Es sollte in der Originalverpackung aufbewahrt werden, um Schäden an den Gerätekomponenten während des Transports zu vermeiden.
- Mängel und Schäden, die während des Transports nach dem Versand des Geräts an den Kunden auftreten, fallen nicht unter die Garantie.
- Der zulässige Stromwert des Service-Sockets beträgt maximal 10 A.
- Bitte beachten Sie die im Abschnitt „Grundausrichtung und Anordnung“ aufgeführten Seilwarnungen, insbesondere beim Transport des Produkts.



WARNUNG Personen (einschließlich Kinder), die körperlich, wahrnehmungsbedingt oder geistig inkompetent oder unerfahren sind, sollten elektrische Geräte nicht ohne Aufsicht einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person benutzen.



VORSICHT: Dieses Fahrzeugladegerät ist nur zum Laden von Elektrofahrzeugen vorgesehen, die während des Ladevorgangs keine Belüftung benötigen.

1.2 - ANWEISUNGEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG FÜR LADESTATIONEN FÜR ELEKTROFAHRZEUGE

- **Persönliche Sicherheit:** Wenn Sie ein Feuer beobachten oder Gefahrenzeichen bemerken, sollten Sie Ihrer Sicherheit Vorrang einräumen. Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein.
- **Notdienste sofort benachrichtigen:** Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Rettungsdienst. Wählen Sie die Notrufnummer 998 oder 112.
- **Stoppen des Ladevorgangs:** Wenn es sicher ist, ziehen Sie das Ladekabel vom Fahrzeug und der Ladestation ab.
- **Verwendung von Feuerlöschmitteln:** Wenn sich ein Feuerlöscher oder eine andere Feuerlöschausrüstung in der Nähe befindet und Sie im Umgang damit geschult sind, versuchen Sie, das Feuer zu löschen. Riskieren Sie jedoch niemals Ihre eigene Sicherheit.
- **Direkten Kontakt mit Feuer vermeiden:** Versuchen Sie nicht, ein Feuer zu löschen, es sei denn, Sie verfügen über die entsprechende Ausrüstung, Ausbildung oder Kenntnisse oder wenn das Feuer außergewöhnlich groß oder gefährlich ist.
- **Gehen Sie von der Station weg:** Wenn das Feuer nicht kontrolliert werden kann oder sich verstärkt, evakuieren Sie die Ladestation und halten Sie dabei einen Sicherheitsabstand ein.
- **Vermeiden Sie das Einatmen von Rauch:** Vermeiden Sie das Einatmen von Rauch. Wenn möglich, decken Sie Nase und Mund mit einem feuchten Tuch oder Kleidung ab.
- **Warnen Sie andere Personen in der Umgebung.** Warnen Sie andere in der Nähe über die Brandgefahr und fordern Sie sie auf, das Gebiet zu evakuieren.
- **Warten Sie auf den Notdienst.** Nachdem Sie das Gebiet sicher evakuiert haben, warten Sie, bis die Rettungsdienste an einem sicheren Ort eintreffen.
- **Kehren Sie nicht zur Ladestation zurück.** Betreten Sie das Gebäude der Ladestation erst wieder, wenn die Rettungsdienste ihren Betrieb abgeschlossen haben.
- **Meldung des Vorfalls:** Wenden Sie sich an den Kundensupport, um den Vorfall zu melden.

Denken Sie daran, dass Sicherheit immer oberste Priorität hat. Lassen Sie sich im Brandfall immer von den örtlichen Rettungsdiensten beraten und halten Sie sich an deren Anweisungen.

1.3 - WARNUNGEN VOR BODENVERBINDUNGEN

- Die Ladestation sollte an ein zentrales Erdungssystem angeschlossen werden. Der in die Ladestation eintretende Erdungsleiter sollte an die Erdungsfahne des Geräts in der Ladestation angeschlossen werden. Dies sollte über die Stromkreisleiter mit Strom versorgt und an die Erdungsstange des Geräts oder an das Führungselement an der Ladestation angeschlossen werden. Die Anschlüsse an die Ladestation liegen in der Verantwortung der Installateure und Käufer.
- Schließen Sie es nur an korrekt geerdete Stecker an, um das Risiko eines Stromschlags zu verringern.
- **WARNUNG** Vergewissern Sie sich, dass die Ladestation während der Installation und Verwendung dauerhaft und ordnungsgemäß geerdet ist.

1.4 - WARNUNGEN VOR STROMKABELN, STECKERN UND LADEKABELN

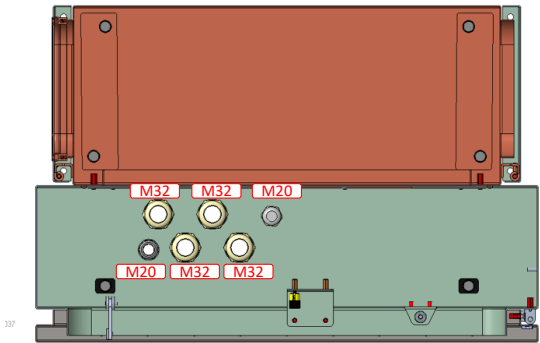
- Beachten Sie, dass die Stecker und Buchsen in der Ladestation kompatibel sind.
- Ein beschädigtes Ladekabel kann zu einem Brand oder einem Stromschlag führen. Verwenden Sie dieses Produkt nicht, wenn das flexible Ladekabel oder das Fahrzeugkabel abgenutzt ist, die Isolierung ausgefranst ist oder andere Anzeichen von Beschädigungen aufweist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Ladekabel richtig platziert ist, damit Sie nicht darauf treten und über das Kabel stolpern, da das Kabel sonst nicht beschädigt oder beansprucht wird.
- Ziehen Sie nicht gewaltsam am Ladekabel und beschädigen Sie das Kabel nicht mit scharfen Gegenständen.
- Berühren Sie niemals das Stromkabel/den Stecker oder das Fahrzeugkabel mit nassen Händen, da dies zu einem Kurzschluss oder Stromschlag führen kann.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit einem Verlängerungskabel, um die Gefahr eines Brandes oder eines Stromschlags zu vermeiden. Im Falle einer Beschädigung des Netzkabels oder des Fahrzeugkabels sollten die Kabel vom Hersteller, der Serviceagentur oder ähnlich qualifizierten Personen ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Verwenden Sie beim Anschließen des Geräts an das Hauptstromverteilungskabel einen geeigneten Schutz.

1.5 - VOR DEM SYSTEM SIND SCHUTZMASSNAHMEN ERFORDERLICH

- Der Blitzschutz der Klasse I/B sollte an den vorgeschalteten Verteiler angeschlossen werden. Es wird empfohlen, dass die Kabellänge zwischen dem Ladegerät und dem Schutzgerät mindestens 10 m beträgt. *Das Ladegerät ist mit einem Überspannungsschutzgerät (SPD) der Klasse II/ Typ C ausgestattet.
- Um den Fehlerstrom zu vermeiden, sollte auf der Schalttafel vor dem Gerät ein Fehlerstromrelais vom Typ A mit Ringkernsensor verwendet werden. Die minimale Stromempfindlichkeit sollte auf 300 mA eingestellt werden.
- MCCB (Thermal Magnetic Adjustable) sollte an den vorgeschalteten Verteilerkasten angeschlossen werden.

Modell	CCS		Ausgangsleistung	Eingangsspannung	AC-Eingangsstrom	Empfohlene Abschnittswerte L1-L2-L3 (mm2) (Kupferleiterkabel)	Empfohlener Querschnittswert für Neutralleiter (Kupferleiterkabel)	Empfohlener Querschnittswert für PE (mm2) (Kupferleiterkabel)
EVC16-DC80CC	40	40	80 kW	400V +/-%10	125A +/- %10	50	16	50

Minimale Kabelquerschnitte sind für maximalen AC-Eingangsstrom vorgesehen. Die endgültigen Querschnitte der Installationsleiter sollten vom Installateur unter Berücksichtigung der Abstände und der Bedingungen des Montageorts berechnet werden.



2 - ALLGEMEINE SPEZIFIKATION

Name des Modells	<p><u>EVC16-DC-Serie (Namenscodierung: EVC16-DC****)</u></p> <p>1. Sternchen (*): Nennleistung 80 : 80 kW DC-Ausgangsleistung</p> <p>2. Sternchen (*): DC-Ausgangskombination 1 C : CCS-Ausgang</p> <p>3. Sternchen (*): DC-Ausgangskombination 2 C : CCS-Ausgang</p> <p>4. Sternchen (*): MID-Zähler-Option Leer : Kein DC-Meter MID : MID-Zähler -EICH : Eichrecht Meter</p>
Kabinett	EVC16-DC80

3 - ALLGEMEINE INFORMATIONEN

3.1 - EINFÜHRUNG DER PRODUKTKOMPONENTEN

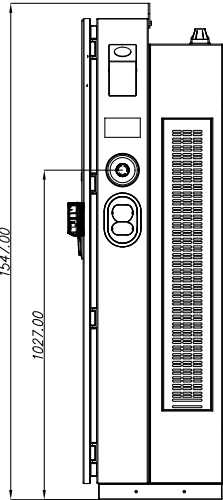


Alle Produktbilder dienen nur zu repräsentativen Zwecken.

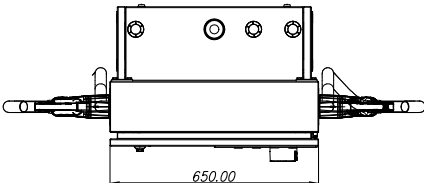
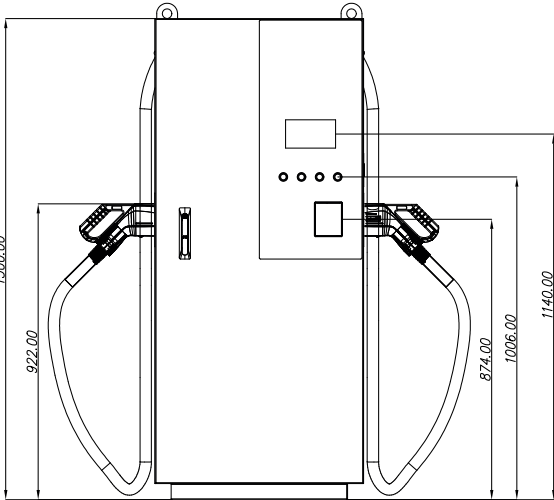
3.2 - MASSZEICHNUNGEN

Vorder-, Seiten- und Draufsicht

RIGHT SIDE VIEW









FRONT SIDE VIEW





TOP SIDE VIEW

4 - BENÖTIGTE AUSRÜSTUNG, INSTRUMENTE UND ZUBEHÖR

4.1 - MITGELIEFERTE INSTALLATIONS-AUSRÜSTUNG, WERKZEUGE UND ZUBEHÖR

Spezialschalter M50 x M40	
M12 Flanschschraube x2	
M12 Spezialankerbolzenset (4 Stück)	
Ankerplatte (1 Stck)	
Produktsteuerung mit Internetverbindung (optional)	
1 Satz (x2) Sperrschlüssel	

4.2 - EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG UND WERKZEUGE

			
Ø20 Bohrspitze	Bohrhammer	PC	Phillips-Schraubenzieher
			
13 (M8), 17 (M10), 19 (M12) Schraubenschlüssel	RJ45-Crimpzange	Cat5e- oder Cat6-Ethernet-Kabel	Hammer
			
M20 Stahldübel x4	RJ45-Stecker	T25 Schraubenzieher	20-200 Nm D: 40 mm H: 43 mm

5 - ELEKTRISCHE SPEZIFIKATION

Modell		EVC16-DC80
IEC-Schutzklasse		Klasse - I
IEC EMC-Klasse		IEC 61000-6-3 Klasse B für Wohngebäude (Emission) IEC 61000-6-2 Industriell (Immunität)
Eingangs- nennspannung und Stromwert	Eingangsdaten	230/400 V AC \pm 10%, 50/60 Hz, 125 A
	Verbindung	3 L+N+PE (TN, TT)
	Leistungsfaktor	> 0.98
	Effizienz	> %95
	Fehlerstromschutz	230 V AC RCBO 1P+N, Typ A, 30 mA (System)
	Stromverbrauch im Standby-Modus	< 80 W
Ausgang 1 - CCS	Max. Leistung	80 kW • 1 x 80 kW • 2 x 40 kW
	Spannungsbereich	200 – 920Vdc
	Maximaler Strom	266 A • 1 x 80 kW 133A • 2 x 40 kW
	Schnittstellen- Kompatibilität	IEC62196-1 / 3 IEC 61851-1 / 23 / 24 ISO 15118-1 / 2 / 3 DIN 70121
Ausgang 2 - CCS	Max. Leistung	80 kW • 1 x 80 kW • 2 x 40 kW
	Spannungsbereich	200 - 920 Vdc
	Maximaler Strom	266 A • 1 x 80 kW 133 A • 2 x 40 kW
	Schnittstellen- Kompatibilität	IEC62196-1 / 3 IEC 61851-1 / 23 / 24 ISO 15118-1 / 2 / 3 DIN 70121

6 - BENUTZEROBERFLÄCHE UND AUTHENTIFIZIERUNG

Anzeige	7-Zoll-Farb-TFT-LCD ohne Touchscreen (16:9)
Benutzerschnittstelle	Beleuchtete Tasten
RFID-Lesemodul	ISO/IEC 14443A/B und ISO/IEC15693
Zahlungsmodul (optional)	Zahlungsmodul für kontaktlose Kreditkartenzahlung (optional)
Kabelmanagement	N/A
DC-Zähler (optional)	MID-Zähler zertifiziert
Eichrecht Approval (Optional)	Eichrechtskonformität für Deutschland
Plug&Charge	ISO15118

7 - KONNEKTIVITÄT

LAN-Konnektivität	Ethernet
WLAN-Konnektivität	802,11 a/b/g/n/ac
Mobile Konnektivität	GSM 900/1800 UMTS 900/2100 LTE-Band 1/3/7/8/20/28A
OCPP-Spezifikation	OCPP 1.6 J

8 - MECHANISCHE SPEZIFIKATIONEN

Material	Gehäuse aus Metall	
Schutzart	Schutz vor eindringendem Eindringen Aufprallschutz	IP54 IK10
Kühlen	Zwangsbelüftung mit Lüfter	
Kabellänge	CCS: 3,5 m CCS: 5,0 m	
Abmessungen (Produkt)	1500 mm (Höhe) x 650 mm (Breite) x 423 mm (Tiefe)	
Abmessungen (verpackte Version)	825 mm (Höhe) 585 mm (Breite) 1755 mm (Tiefe)	
Gewicht (Produkt)	Netto: 202 kg	
Gewicht (verpackt)	Mit Verpackung: 280 kg	

9 - UMWELTSPEZIFIKATIONEN

Betriebszustand	Temperatur	-35 °C bis + 50 °C (Derating ab +40 °C bis +50 °C) Für Produkte mit Kreditkartenooption -20 °C bis + 50 °C (Derating ab +40 °C bis +50 °C)
	Luftfeuchtigkeit	5 bis 95% (Relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend)
	Höhe	0 - 2.000 m

10 - INSTALLATION DER LADESTATION

Es wird empfohlen, dass die Schrauben im Inneren des Produkts den Salznebeltest gemäß der ASTM B117-Methode länger als 240 Stunden dauern. Es wird empfohlen, dass die Schrauben außerhalb des Produkts den Test über 720 Stunden bestehen.



WARNUNG STROMSCHLAG ODER VERLETZUNGSGEFAHR. TRENNEN SIE DIE LADESTATION VOR JEDEM INSTALLATIONSSCHRITT VOM STROMNETZ

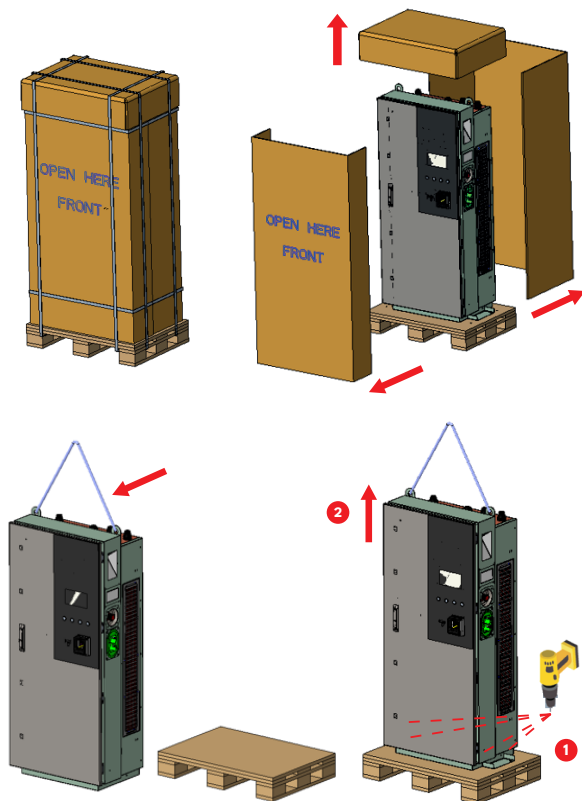


WARNUNG UM VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN AN DER LADESTATION ZU VERMEIDEN, STELLEN SIE SICHER, DASS DER AUFSTELLBEREICH GEEIGNET IST UND DASS DER BODEN DEM GEWICHT DER LADESTATION STANDHÄLT.

10.1 - PACKEN SIE DIE LADESTATION AUS

Packen Sie die Ladestation wie in der Abbildung unten dargestellt aus.

Beachten Sie, dass die vordere und obere Abdeckung wie in den Abbildungen gezeigt gekennzeichnet sind.



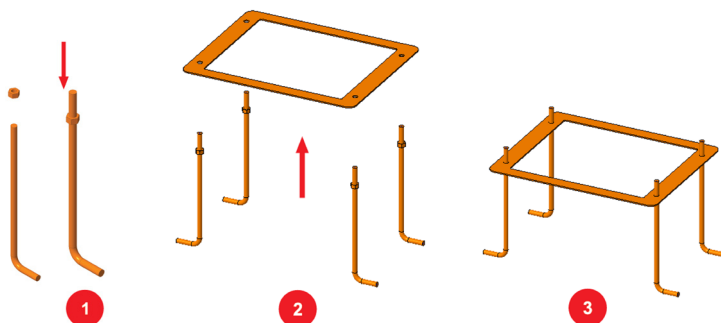
Alle Produktbilder dienen nur zu repräsentativen Zwecken.

10.2 - EINRICHTUNG DER STATION DURCH VORBEREITUNG DES BETONS UND DER ANKERPLATTE

Stellen Sie sicher, dass die für das Betonfundament verwendeten Materialien und Installationsverfahren den örtlichen Bauvorschriften und Sicherheitsstandards entsprechen.

Für die Vorbereitung und Montage der Ankerplatte sollten die folgenden drei Schritte befolgt werden, wie auch in den Abbildungen dargestellt:

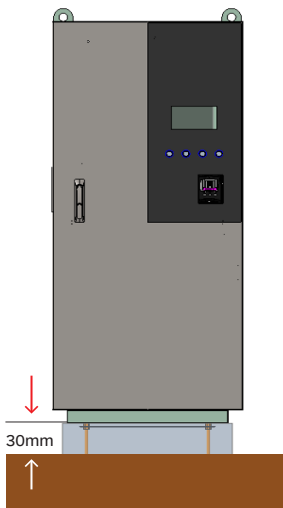
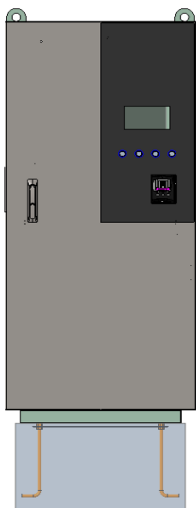
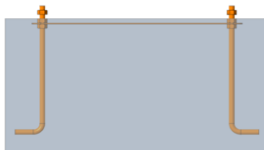
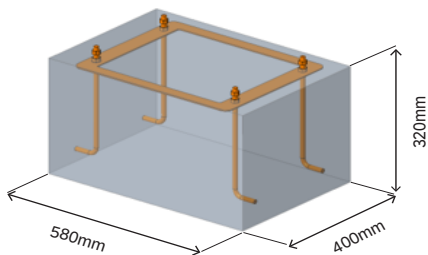
1. Befestigen Sie jede Mutter einzeln wie abgebildet an jeder Schraube.
2. Befestigen Sie die Ankerplatte wie in der Abbildung gezeigt an den Schrauben.
3. Montieren Sie die Muttern am Ankerbolzen, um sie mit den Schrauben zu sichern.



Für die Vorbereitung des Installationsortes und der Verkabelung sollten die folgenden Schritte befolgt werden, wie auch in den Abbildungen dargestellt:

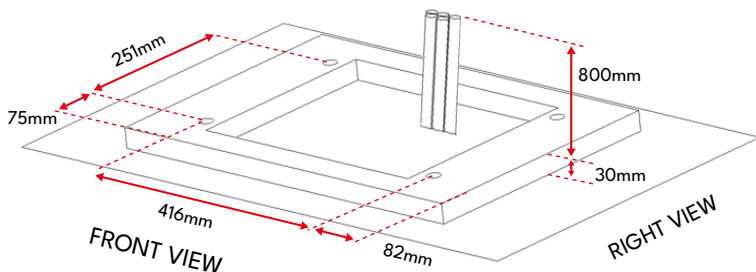
1. Graben Sie eine Grube für die Montage der Ankerbolzen und der Ankerplatte aus (Abmessungen: 400x580x320 – TxBxH mm). Der Boden der Grube sollte geschliffen und eben sein.
2. Platzieren Sie die Ankeranordnung in der Grube.
3. Bevor der Beton gegossen wird, sollten die Kabel in den mittleren Teil gelegt und durch das Blechloch gezogen werden. Ziehen Sie das Versorgungskabel und eventuell das Datenkabel durch die Kabelverschraubungen der Bodenmontagebox und auch durch die Kabelöffnung der Montagebox. Ein Mindestabstand von 500 mm für das AC-Netzkabel und 0,5 Meter für das Ethernet-Kabel sollte von der Bodenoberfläche der Montagebox eingehalten werden.
4. Füllen Sie die Grube mit Beton. Stellen Sie dann die Montageeinheit wie in der Abbildung gezeigt ein. Die Oberseite des 2. Bolzens sollte sich auf der Betonebene befinden. Beim Einstellen kann eine Libelle verwendet werden.
5. Lassen Sie den Beton erstarren. Beachten Sie, dass die Oberfläche während des Vorgangs fest und flach bleibt.
6. Platzieren Sie die Ladestation wie in der Abbildung gezeigt auf der Ankerplatte. Führen Sie die Kabel durch die Kabelverschraubungen.

7. Befestigen Sie die Ladestation gemäß Abbildung, indem Sie die unteren Metalllöcher mit Muttern verbinden.
8. Ziehen Sie die Kabelverschraubungen fest.
9. Der Basisteil der Ladestation sollte sich mindestens 30 mm über dem Boden befinden.



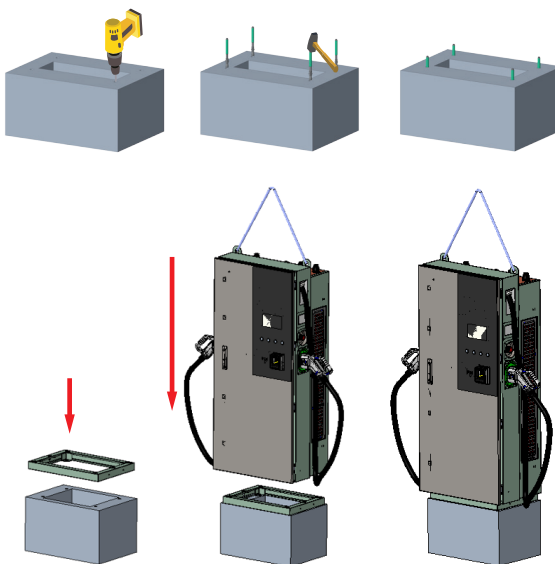
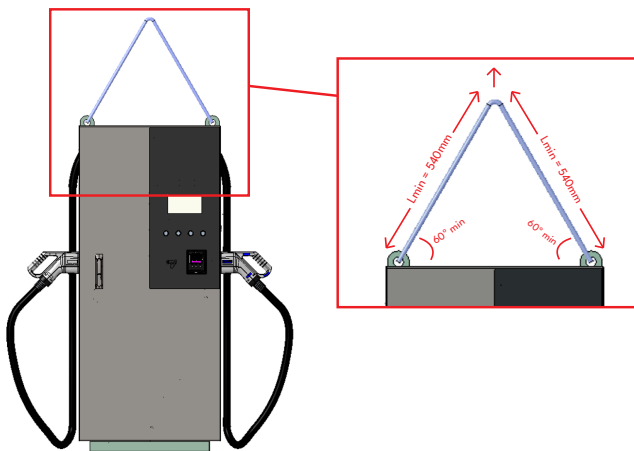
10.3 - FUNDAMENT, AUSRICHTUNG, LAYOUT

Die Abmessungen des Betonfundaments sind wie folgt:



1. Für die Installation muss ein Mindestabstand von 1 Meter von der rechten und linken Seite des Geräts eingehalten werden.
2. Graben Sie eine Fundamentgrube gemäß den Abmessungen des in der Abbildung gezeigten Betonfundaments in den Boden.
3. Bohren Sie von oben nach unten ein rechteckiges Loch in das Betonfundament für die Kabel (3P+N+PE und Kommunikation) vom Stromnetz. Die Abmessungen und die Lage des Betonfundaments sind in der Abbildung dargestellt.
4. Die Oberseite des Fundaments sollte mindestens 30 mm über dem Boden liegen.
5. Öffnen Sie die vordere Abdeckung mit den mitgelieferten Schalter, indem Sie den Griff weit gegen den Uhrzeigersinn drehen.
6. Für die Kabelgruppe im Schrank sollte eine Kabellänge von 80 cm über dem Fundament vorgesehen werden.
7. Bohren Sie 4 Löcher in das Betonfundament mit den in der Abbildung gezeigten Abmessungen und stecken Sie die Dehnschraube M20x170 in diese Löcher, wie in der Abbildung gezeigt.
8. Entfernen Sie die Bodenplatten (links und rechts), indem Sie die Platten abschrauben.
9. In Fällen, in denen das Produkt transportiert werden muss; beim Heben müssen 2 Seile mit einer Länge von mindestens 540 mm verwendet werden (wenn ein einzelnes Seil von min. Wird L=1080 mm verwendet, sollte das Seil am mittleren Hubteil befestigt werden).

Beim Heben sollte an beiden Seilenden ein Mindestwinkel von 60 Grad eingehalten werden, wie in der Abbildung gezeigt. Die Verwendung einer kürzeren Schlinge kann das Produkt beschädigen.



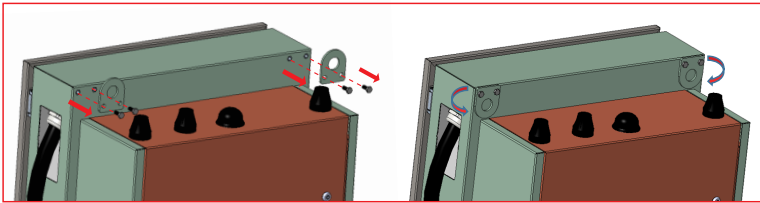
Alle Produktbilder dienen nur zu repräsentativen Zwecken.

Lochbohrdurchmesser: Ø20 mm, Bohrtiefe: 155 mm (Drehmoment: 200 Nm)



M20

10. Entfernen Sie die Ringschrauben, nachdem Sie die Ladestation platziert haben. Ziehen Sie die Schrauben wie in der Abbildung gezeigt mit den Stellschrauben fest.

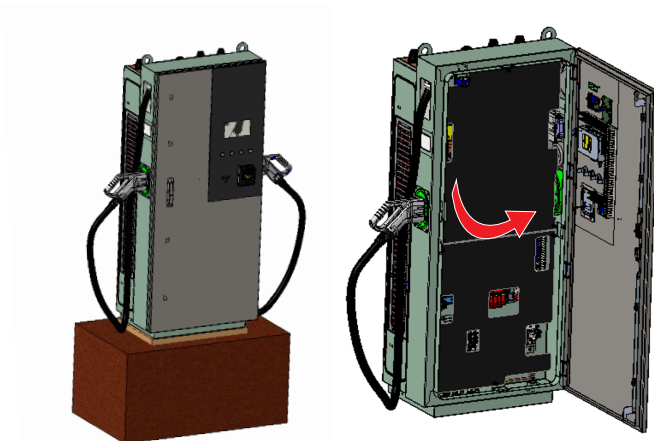


Alle Produktbilder dienen nur zu repräsentativen Zwecken

10.4 - ÖFFNEN DER FRONTABDECKUNGEN

Verwenden Sie den mitgelieferten Schlüssel, um die vordere Abdeckung zu öffnen.

Ziehen Sie den Griff leicht nach oben. Drehen Sie den Griff in einem weiten Winkel rechts neben der Ladestation.



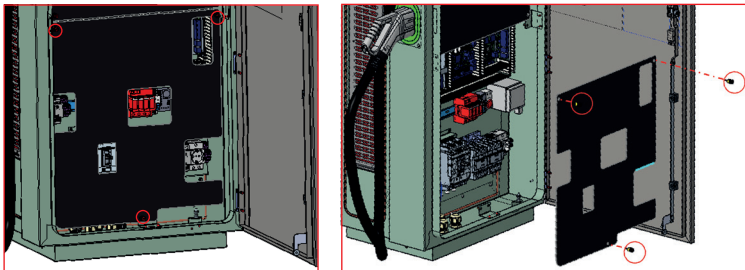
Alle Produktbilder dienen nur zu repräsentativen Zwecken.

1. Stecken Sie den Deckelöffnungsschlüssel in das Deckelschloss.
2. Dreh den Schlüssel nach rechts.
3. Nachdem Sie den Schlüssel gedreht haben, ziehen Sie die Abdeckverriegelung zu sich hin.
4. Drehen Sie die Abdeckverriegelung gegen den Uhrzeigersinn.
5. Auf diese Weise öffnet sich die Abdeckung.

10.5 - KABELKONFEKTIONIERUNG

10.5.1 - ÖFFNEN DER FRONTABDECKUNG UND KABELVERBINDUNG

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung mit den mitgelieferten Schalter, indem Sie den Griff weit gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Entfernen Sie die Schrauben und auch die Isolationsplatte, die das AC-Netzkabel in der unteren rechten Ecke bedeckt.



Alle Produktbilder dienen nur zu repräsentativen Zwecken.

Positionen der Spannschuhe:

Alle Spannschuhe (L1, L2, L3, PE und N) müssen entsprechend den unter Punkt 1.5 angegebenen Drahtquerschnitten ausgewählt werden (Schutzmaßnahmen vor dem Systemstart).

Diese Struktur ist für die Montage von Kabeln mit geringer Flexibilität mit Crimpschuhen an der Stromschiene konzipiert, wie in der Abbildung dargestellt. Somit sind die Mittelpunkte der Kabelverschraubungen und Crimpschuhe auf dieselbe Achse (Z-Achse) ausgerichtet, wie in der Abbildung dargestellt. Die Installation sollte wie in der Abbildung gezeigt durchgeführt werden.

Kontaktfläche von Kabelverschraubungsmuttern und Spannschuhen:

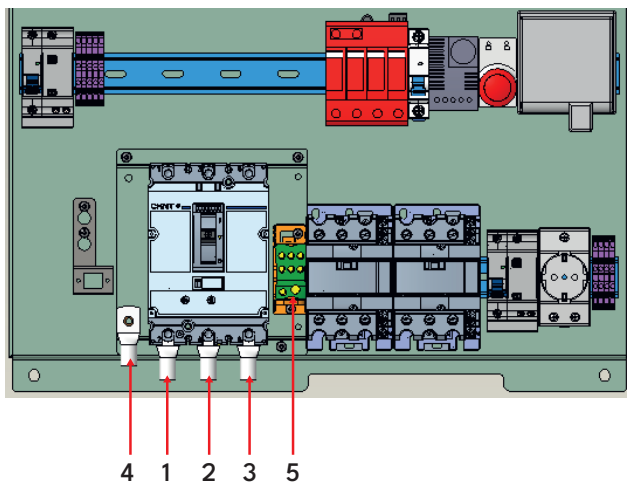
Der Oberflächenkontakt der Klemmschuhe und Kabelverschraubungen ist in der Abbildung braun dargestellt. Die Montagefläche der Spannschuhe entspricht 92% der im Spannschuh-Datenblatt angegebenen Oberflächendaten, die mit einem Kabelquerschnitt kompatibel sind.



M10-SKP

3. Führen Sie die Kabel durch die Kabelverschraubungen an der Unterseite der Ladestation.
4. Schließen Sie die AC-Netzkabel an. Verbinden Sie zuerst das Kabel „PE Line“, dann das Kabel „Line N“ und schließlich das dreiphasige Kabel („Line 1“, „Line 2“, „Line 3“) wie in der Abbildung gezeigt:

Die Phasenfolge ist im Uhrzeigersinn.



1	Zeile 1
2	Zeile 2
3	Zeile 3
4	PE
5	N

5. Ziehen Sie die Kabelverschraubungen mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel fest. (25 Nm)

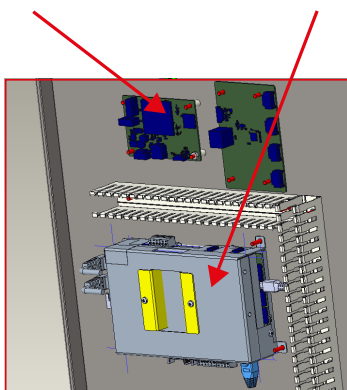
10.5.2 - SIM-KARTENVERBINDUNG (optional)

Lesen Sie den Abschnitt „Öffnen der Frontabdeckungen“ und stecken Sie die Micro-SIM-Karte in den SIM-Kartensteckplatz des Mobilfunkmoduls ein, wie in der Abbildung unten dargestellt.

Ghost OCPP sorgt für die Kommunikation zwischen der Ladestation und dem Zentralsystem über ein dediziertes APN-Mobilfunknetz. Mit diesem System kann der Hersteller jedes Gerät, das vor Ort installiert wurde und von Ghost OCPP unterstützt wird, jederzeit fernsteuern. So können Sie den aktuellen Status der Produkte kontrollieren, Fernbefehle an das Produkt senden (Neustart des Produkts, Diagnosemeldung), Nutzungsdaten und Protokolle zum Produkt rund um die Uhr abrufen. Mit diesem Verfahren können Geräteeingriffe und Kontrollen vor Ort schnell/effektiv durchgeführt werden. Im Rahmen von Ghost OCPP legt der Hersteller die SIM-Karte in die Ghost OCPP-Karte ein und schickt sie nach der Aktivierung ins Feld. Die Verwaltung der Ghost OCPP-Karte liegt in der Verantwortung des Herstellers.

OCPP-Verbindungs-GSM-Modul

Fernüberwachungs-GSM-Modul

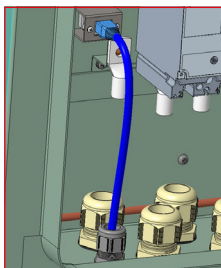


10.6 - INBETRIEBNAHME

10.6.1 - OCPP ÜBER EIN ETHERNET-NETZWERK VERBINDEN

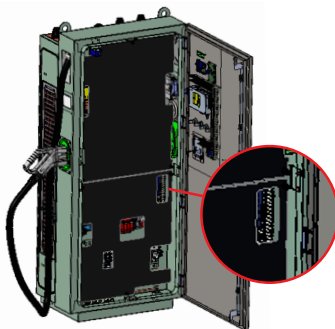
Um Ihr Gerät über das Kabel mit dem Internet zu verbinden und die erforderlichen Anpassungen vorzunehmen, müssen Sie zuerst das Ethernet-Kabel vorbereiten und es an die dafür vorgesehenen Anschlüsse am Gerät anschließen.

Stecken Sie das Ethernet-Kabel durch die Kabelverschraubung. Schließen Sie das Ethernet-Kabel mit dem RJ45-Anschluss ab und schließen Sie das Kabel wie unten gezeigt an den Ethernet-Anschluss an.



10.6.2 - VERBINDUNG ZUM GLEICHEN NETZWERK ÜBER DEN ETHERNET-PORT HERSTELLEN

Um auf die Web Config-Benutzeroberfläche zuzugreifen, müssen Sie Ihren PC und das CV-Ladegerät an denselben Ethernet-Switch anschließen oder das EV-Ladegerät direkt an Ihren PC anschließen.



Öffnen Sie die Ladestation. Die Standard-IP-Adresse der HMI-Karte ist 192.168.0.10. Daher müssen Sie Ihrem PC, der sich im selben Netzwerk wie die HMI-Karte befindet, eine statische IP-Adresse zuweisen.

Sie sollten Ihrem PC im Netzwerk 192.168.0.0/254 eine statische IP-Adresse zuweisen. Die IP-Adresse sollte zwischen 192.168.0.1 und 192.168.0.254 liegen.

Beispielsweise kann 192.168.0.11 Ihrem PC als statische IP zugewiesen werden.

Drücken Sie die nächste Taste, um fortzufahren.

10.6.3 - WEBKONFIGURATIONSOBERFLÄCHE MIT DEM BROWSER ÖFFNEN

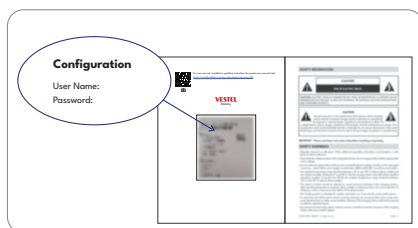
Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie 192.168.0.10 ein, was die IP-Adresse der HMI-Karte ist. Sie werden die Anmeldeseite in Ihrem Browser sehen;

Jedes Produkt hat einen Benutzernamen und ein Passwort, die als Werkskonfiguration festgelegt sind.

In diesem Abschnitt können Sie sich bei der Webkonfigurationsoberfläche anmelden, indem Sie die auf dem Etikett abgedruckten Konfigurationsinformationen eingeben. Die Informationen zu Benutzername und Passwort befinden sich auf dem Etikett, das in die Schnellstartanleitung eingefügt wurde, wie unten gezeigt.

Nur bei der ersten Anmeldung werden Sie gezwungen, Ihr Passwort zu ändern.

Sie können das Passwort mit der Schaltfläche **Passwort ändern** auf der WEBUI-Anmeldeseite oder im Abschnitt **Administrationspasswort** auf der Registerkarte **Systemwartung** ändern.



Visuelle Darstellung ist vorhanden

Passwort ändern:

Wenn Sie auf die Schaltfläche „Passwort ändern“ klicken, werden Sie auf die Seite „Passwort ändern“ weitergeleitet.

Ihr Passwort muss mindestens 12, maximal 32 Zeichen lang sein und mindestens zwei Großbuchstaben, zwei Kleinbuchstaben, zwei Ziffern und zwei Sonderzeichen enthalten.

Nachdem Sie Ihr aktuelles Passwort und das neue Passwort zweimal eingegeben haben, werden Sie erneut zur Anmeldeseite weitergeleitet, um sich mit Ihrem neuen Passwort anzumelden.

CHANGE PASSWORD

Your password must be minimum 12, maximum 32 characters and it contains at least two uppercase letters, two lower case letters, two number digits and two special characters.

User Name:

Current password:

New password:

Confirm new password:

[Back to Login](#)

10.6.4 - WEB-KONFIGURATIONSOBERFLÄCHE

Sie können die Sprache der Webkonfigurationsoberfläche ändern und sich mit den Schaltflächen in der oberen rechten Ecke der Seite von der Webkonfigurationsoberfläche abmelden.

HAUPTSEITE	<p>Die Hauptseite bietet einen Überblick über die wichtigsten Systeminformationen und den Verbindungsstatus des EVC-Geräts. Im Folgenden finden Sie die Beschreibungen der einzelnen angezeigten Parameter:</p> <p>CP-Seriennummer: Eindeutige Seriennummer des Geräts. Es wird für die Geräteauthentifizierung und Fernverwaltung verwendet.</p> <p>HMI-Softwareversion: Die Softwareversion von Smart Board (HMI), auf der die Touchscreen-Oberfläche des Geräts ausgeführt wird.</p> <p>Softwareversion der Stromversorgungsplatine: Die Version der Software, die die Energieverwaltung und den Ladevorgang des Geräts steuert.</p> <p>PLC-Softwareversion: Die Softwareversion der Powerline-Kommunikationskarte.</p> <p>Videorecorder-Softwareversion: Die Softwareversion der VCR-Karte (Voltage Current Resistance).</p> <p>HPC-Softwareversion: Die Softwareversion der HPC-Steuerplatine (High Power Charger), die im Ladesystem für Elektrofahrzeuge verwendet wird.</p> <p>OCPP-Softwareversion: Die Version der Open Charge Point Protocol (OCPP) -Software, die die Kommunikation mit dem Ladenetz-Managementsystem ermöglicht.</p> <p>Dauer nach dem Einschalten: Die Gesamtzeit (in Stunden, Minuten und Sekunden), die seit dem letzten Einschalten des Geräts vergangen ist. Nützlich für Verfügbarkeits- und Leistungsüberwachung.</p> <p>Verbindungsschnittstelle: Die aktuelle Kommunikationsmethode, die vom Gerät verwendet wird. Es kann Ethernet, WLAN (Wi-Fi) oder Cellular sein.</p> <p>OCPP-Geräte-ID: Eindeutige Identifikationsnummer, die vom Gerät bei der Kommunikation mit dem OCPP-Server verwendet wird.</p> <p>Status der Connector-ID 1: Der aktuelle Status von Ladeanschluss 1 (z. B. Verfügbar, Steckt, Wird geladen, Fehlerhaft).</p> <p>Status der Connector-ID 2: Der aktuelle Status von Ladeanschluss 2 (z. B. Verfügbar, Stecker, Ladevorgang, Fehlerhaft).</p>
-------------------	--

10.6.4.1 - ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

Standard-Benutzeroberflächensprachen	Die HMI-Anzeigesprache und die Sprache der Weboberfläche können auf der Seite mit den allgemeinen Einstellungen ausgewählt werden.
Einstellungen anzeigen	<ul style="list-style-type: none">• Statisch — Stellen Sie die Helligkeit/Außenbeleuchtung auf eine feste Stufe ein. Zu den Optionen gehören Niedrig/Mittel/Hoch• Sensorbasiert — Die Displayhelligkeit wird basierend auf bestimmten Sensorwert-Schwellenwerten geändert.<ul style="list-style-type: none">• mittleres Schwellenintervall: 0 — 65536• Intervall mit hohem Schwellenwert: 0 - 65536 <p>Eine weitere Option ist Reduzierte Helligkeit im inaktiven Modus.</p>
Logo anzeigen	Der Benutzer kann Logos für links und rechts hochladen, um sie in der App-Benutzeroberfläche anzuzeigen, und ihre Sichtbarkeit mithilfe einer Umschalttaste umschalten.
Neigungsschwelle	Der Benutzer kann den Neigungsschwellenwert im Winkel ändern. Der Neigungsschwellenwert als Winkel ist standardmäßig für alle Winkel auf 30 festgelegt. Neigungsschwellenbereich: 0 - 90
QR Code anzeigen	Der Benutzer kann die QR-Code-Einstellungen für jeden Connector auf dem Gerät aktualisieren. Der QR-Code kann aktiviert/deaktiviert werden und wenn er aktiviert ist, kann ein Grenzwert für den QR-Code-String festgelegt werden.
Nummer des Kundendienstes	Sie können die Kundendienstnummer über den Bildschirm der WEB-Benutzeroberfläche erreichen. Sie können es für die Anzeige auf dem Bildschirm aktivieren oder deaktivieren.

10.6.4.2 - OCPP-EINSTELLUNGEN

Die erforderlichen Einstellungen für die OCPP-Verbindung (Aktivierung und Deaktivierung der OCPP-Verbindung, Eingabe der Verbindungsadresse, Eingabe der Ladestations-ID usw.) werden auf dieser Seite vorgenommen.

10.6.4.3 - NETZWERKSCHNITTSTELLEN

Auf dieser Seite gibt es drei Arten von Netzwerkschnittstellen: Mobilfunk, Ethernet, Wi-Fi. Wählen Sie die Schnittstellenmodi als „Aktiviert“, wenn Sie sie aktivieren möchten. Sie sollten alle Leerzeichen in geeigneten Formaten ausfüllen.

10.6.4.4 - ENERGIEMANAGEMENT

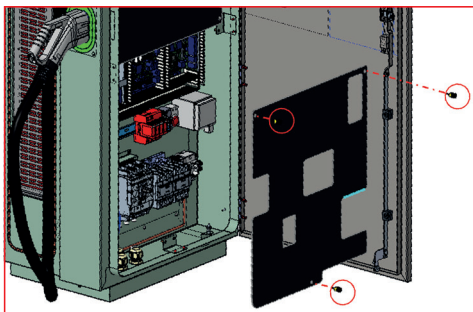
Konfiguration des DC-Ausgangs	DC-Ausgangskonfiguration (veraltet — wird in Model Code umbenannt).
Maximale Leistung der Ladestation	Der Wert für maximale Leistung wird verwendet, um die maximale Ausgangsleistung einzustellen, die von der Ladestation geliefert wird.
Ausfallsichere Stromversorgung	Die Funktion Fail Safe Power Limiting wird verwendet, um die Ausgangsleistung der Station zu begrenzen, wenn die OCPP-Serververbindung unterbrochen wird. Wenn die Funktion aktiviert ist, kann der Benutzer den Wert der Ausgangsleistung festlegen. Der Standardwert ist 10 kW.
Konfigurationen von Leistungsmodulen	Die Option DC-Powersharing aktiviert wird verwendet, damit der CPO entscheiden kann, ob die Stromteilung für Leistungsmodule aktiv sein soll. Beispiel: Wenn für ein 60-kW-Produkt mit 2 30-kW-Leistungsmodulen die Option „DC Power Sharing Enabled“ auf True gesetzt ist, stehen 2 Anschlüsse zum Laden mit einer maximalen Ausgangsleistung von 30 kW zur Verfügung. Wenn es auf False gesetzt ist, ist nur ein Anschluss zum Laden verfügbar. Während sich einer der Anschlüsse im Ladezustand befindet, wird der Status anderer Anschlüsse auf Nicht verfügbar gesetzt.
Connector-Einstellungen	Der Steckertyp und die entsprechende maximale Ausgangsleistung werden im Menü Connector-Einstellungen angezeigt.

10.6.4.5 - SYSTEMWARTUNG

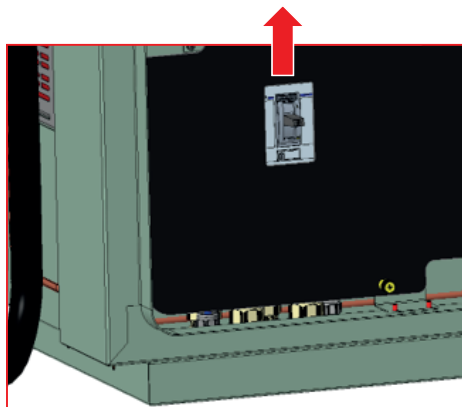
Log-Dateien	Die sich auf das Gerät beziehenden Protokolle können in diesem Abschnitt heruntergeladen werden.
Firmware-Aktualisierungen	Die Firmware-Datei des Geräts kann hochgeladen und aktualisiert werden.
Konfigurationssicherung und -wiederherstellung	Die gerätebezogenen Konfigurationen können auf dieser Registerkarte gesichert und wiederhergestellt werden.
Systemzurücksetzung	Sie können mit diesem Abschnitt fortfahren, um Hard Reset und Soft Reset durchzuführen.
Administratorkennwort	Das Administratorkennwort kann auf dieser Registerkarte geändert werden.
Werkseitige Standardkonfiguration	Sie können Ihr Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

10.7 - SCHLIESSEN DES DECKELS

1. Platzieren Sie die (linken und rechten) Bodenplatten und ziehen Sie die Schrauben fest. (Der Drehmomentwert sollte 3 Nm betragen.)
2. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel und Stecker nicht beschädigt sind.
3. Stecken Sie die Schrauben der Isolierplatte, die das AC-Netz Kabel bedeckt, ein und ziehen Sie sie fest.



4. Schalten Sie das MCB ein.



5. Wie im Abschnitt „Öffnen der Frontabdeckungen“ gezeigt, schließen Sie die vordere Abdeckung des Produkts mit den mitgelieferten Schlüsseln, indem Sie den Griff in einem weiten Winkel im Uhrzeigersinn drehen.

11 - LISTE DER REGELMÄSSIGEN WARTUNGSARBEITEN

	Wartungszeitraum (Jahr)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Luftfilter	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Plugs	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
Anzeige	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S
Elemente der Verteilung (MCCB, MCB RCCB)	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F
AC-Eingangsklemmen	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F
DC-Relaisklemmen	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F
DC-Ausgangskabel und Klemmen	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F
Body	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S
Erdungswiderstand	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M

S : Sauber

P : Prüfen (prüfen, genehmigen, reinigen, festziehen oder bei Bedarf austauschen)

M: Messung

F : Festziehen

Ü: Überprüfen

Luftfilter

Luftfilter sollten jedes Jahr bei Wartungsarbeiten ausgetauscht werden.

Plugs

Bei Wartungsarbeiten sollten alle Zündkerzen überprüft werden. Wenn der Stecker kaputt oder rissig ist, sollte er ausgetauscht werden. Außerdem sollte mit allen Steckern ein Ladetest durchgeführt werden.

Anzeige

Bei Wartungsarbeiten sollte der Bildschirm durch Drücken des Touchscreens überprüft werden. Es kann durch Drücken aller Funktionen auf dem Bildschirm gesteuert werden. Wenn es kein Problem mit der Touchscreen-Funktion gibt, sollte der Bildschirm gereinigt werden. Verteilungselemente (MCCB, MCB RCCB).

Die Verteilerelemente (MCCB, MCB RCCB) sollten bei Wartungsarbeiten überprüft und festgezogen werden. Diese Elemente können mit einem Schraubenzieher mit einem Drehmoment von 2 Nm angezogen werden.

AC-Eingangsklemmen

Die AC-Eingangsklemmen sollten bei Wartungsarbeiten überprüft und festgezogen werden. Diese Klemmen sollten mit einem Drehmoment von 8 Nm für metrische 8 Schrauben und 10 Nm für metrische 10 Schrauben angezogen werden.

DC-Relaisklemmen

Die Enden der DC-Relais sollten bei Wartungsarbeiten überprüft werden. Der Anziehvorgang sollte mit 6,5 Nm durchgeführt werden.

DC-Ausgangskabel und Klemmen

Das DC-Ausgangskabel und die Anschlüsse sollten bei Wartungsarbeiten überprüft werden. Sie sollten auf Beschädigungen überprüft werden.

Außengehäuse

Das Außengehäuse sollte bei Wartungsarbeiten gereinigt werden.

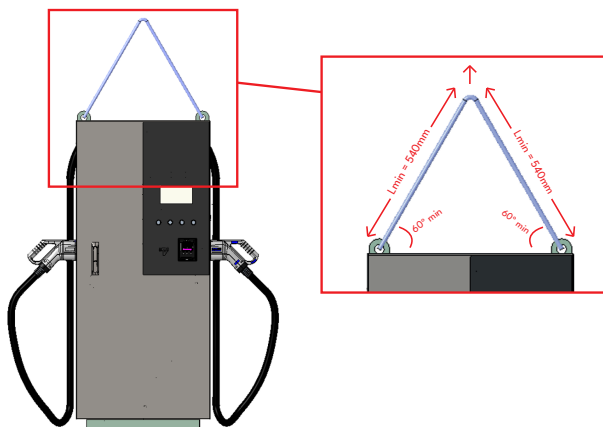
Erdungswiderstand

Bei Wartungsarbeiten sollte ein Messmechanismus mit einem Megger installiert werden. Nach dem Eintreiben der Pfähle sollte die Spannung zwischen den beiden Pfählen weniger als 1 V betragen.

Bei erforderlichem Transport des Produkts

Beim Heben müssen 2 Seile mit einer Länge von mindestens 540 mm verwendet werden (bei Verwendung eines einzelnen L-Seils min=1080mm, das Seil muss vom mittleren Hubteil aus befestigt werden).

Beim Anheben sollte an beiden Seilenden ein Mindestwinkel von 60 Grad eingehalten werden, wie in der Abbildung gezeigt. Die Verwendung einer kürzeren Schlinge kann das Produkt beschädigen.



12 - TECHNISCHE DATEN DES WLAN-SENDERS

Frequenzbereiche	Max. Ausgangsleistung
2400 - 2483,5 MHz (CH1 - CH13)	< 100 mW
5150 - 5250 MHz (CH36 - CH48)	< 200 mW (*)
5250—5350 MHz (CH52—CH64)	< 200 mW (*)
5470 - 5725 MHz (CH100 - CH140)	< 200 mW (*)

(*) '< 100 mW' für die Ukraine

Ländereinschränkungen

Dieses WLAN-Gerät ist für den Heim- und Bürogebrauch in allen EU-Ländern, Großbritannien und Nordirland (und anderen Ländern, die den entsprechenden EU- und/oder britischen Richtlinien folgen) vorgesehen.

Das 5,15 - 5,35 GHz-Band beschränkt den Betrieb in Innenräumen in allen EU-Ländern, im Vereinigten Königreich und in Nordirland (und anderen Ländern, die den entsprechenden Richtlinien der EU und/oder des Vereinigten Königreichs folgen). Die öffentliche Nutzung bedarf der allgemeinen Genehmigung des jeweiligen Diensteanbieters.

Land	Beschränkung
Russische Föderation	Nur für den Gebrauch in Innenräumen
Israel	5-GHz-Band nur für den Bereich 5180 MHz-5320 MHz

Die Anforderungen für jedes Land können sich jederzeit ändern. Es wird empfohlen, dass Benutzer sich bei den örtlichen Behörden nach dem aktuellen Stand ihrer nationalen Vorschriften für 2,4-GHz- und 5-GHz-WLANs erkundigen.

Hiermit erklärt Vestel Mobilité S.A. T.C. A.Ş., dass der Funkanlagentyp EVC der Richtlinie 2014/53/EU und den Funkanlagenvorschriften 2017 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Adresse verfügbar: doc.vosshub.com.

VESTEL

MOBILITY

VESTEL MOBİLİTE SANAYİ VE TİCARET A.Ş. EGE SERBEST BÖLGE ŞUBESİ



Zafer SB Mah. Ayfer Sok. No:22 İç Kapı No:1 Gaziemir, İzmir/ TÜRKİYE

Telefon (pbx) : 90 (232) 251 72 90 Fax : 90 (232) 251 73 13

Gaziemir V.D. : 837 001 0241